

# Dranzer meets \*Catgirl\*

## oder Kai meets ???

Von JoeyB

## Kapitel 20: Life is unfair!!

Hi Leute!!

Wow, ich habe jetzt schon bis zum Treffen von Kai und ??? geschrieben. Das Kapitel heißt "Dranzer meets \*Catgirl\*"

Ich schätze mal, dass ich es bis Weihnachten schon schaffe, alle Teile zu uploaden.

Cool, was?

Ich will endlich mal eine abgeschlossene FF haben!!

Okay, zum jetzigen Teil "Life is unfair":

Also... Ich will mal stark hoffen, dass mich hier niemand köpft, aber dieses Kapitel war schon Kapitel 6 (Liebesbrief, Flashback und neue Rachepläne) geplant.

Dumme Idee meinerseits, ich weiß.

Gomen, aber meine Flashbacks hatten auch 'nen triftigen Grund...

Gefällt der Grund irgendwem??

Nein??

Hm... Na, egal^^'

Hier kommt das nächste Kapitel!!

### Life is unfair!!

"Hallo, Kai.", sagte Mila lächelnd, als sie das Zimmer betrat, in dem ihr Bruder lag. Kai nickte ihr kurz zu und sie schloss die Tür hinter sich.

"Na, wie geht's?", fragte das Mädchen und Kai zuckte mit den Schultern. "Wie soll es mir gehen? Es ist ein gewöhnlicher Mittwoch, ich habe soeben zwei ätzende Mathestunden verpasst und werde übermorgen wieder entlassen. Mir geht es soweit gut und dir?", schloss er strahlend seinen Vortrag. Seit Jack ihm vor zwei Tagen den Laptop ins Krankenhaus gebracht hatte, war es nicht mal halb so langweilig wie zuvor. Er hatte gestern mal wieder mit \*Catgirl\* gechattet und sie schien sich unheimlich auf das Treffen zu freuen. Kai hatte beschlossen, sie einfach so zu überraschen. Rain würde sich doch sicherlich freuen, wenn sie wüsste, dass Kai und Dranzer ein und

dieselbe Person waren und sie sich nicht zu entscheiden brauchte. So naiv, wie die war, würde sie es ihm wahrscheinlich sogar hoch ansehen...

"Mir geht es auch gut.", sagte Mila lächelnd und setzte sich auf den Stuhl neben dem Bett. "Liara hat mit heute in der Theatergruppe erzählt, dass sie jetzt mit Max zusammen ist. Ist das nicht unheimlich toll?" Sie strahlte förmlich und Kai war erleichtert, dass wenigstens einer aus der Familie den beiden dieses Glück gönnte.

"Toll...", nuschelte er betont desinteressiert und mit einem zusätzlich sarkastischen Unterton.

"Du bist ziemlich unfair. Aus dir spricht doch bloß die Eifersucht, weil du keine abkriegst!", meinte Mila schnippisch. "Ich finde jedenfalls, die beiden sind ein süßes Pärchen! Genau wie Demi und Ray!"

"Jetzt musst du noch mit Kenny zusammen kommen und Akia mit Tyson, dann...", fing Kai ironisch an.

"Dann...?", fragte Mila neugierig auf den vollendeten Satz ihres Bruders.

"Dann begehe ich Selbstmord.", schloss Kai ab. Mila öffnete leicht empört den Mund, aber Kai meinte bestimmt: "Wenn du jemanden aus meinem Team anschleppst, Mila, dann bringe ich nicht nur dich, sondern auch ihn um!"

Mila lachte kurz auch und grinste dann: "Keine Sorge, die Süßen aus eurem Team sind bereits vergeben! Ich knutsche doch nicht freiwillig mit Tyson oder Kenny rum! Was denkst du eigentlich von mir?" Sie machte eine kurze Pause, bevor sie hinzufügte: "Und mit wem willst du zusammen kommen?"

Kai warf ihr einen mörderischen Blick zu, doch sie bemerkte das nicht.

"Nimm doch auch eine von den Flowers of Dawn. Wie wär's denn mit Mea? Sie ist doch eigentlich ganz hübsch und ihr versteht euch gut! Oder du nimmst Akia, aber... nee ... die ist zu lebhaft. Passt nicht so gut zu dir.", scherzte Mila. "Oder du schnappst dir Rain!"

Kais Augenbrauen begannen, bedrohlich zu zucken, was Mila nicht allzu verborgen blieb, also stoppte sie ihren kurzen Redefluss. Die beiden sahen sich eine Weile lang an und plötzlich fragte Mila: "Willst du nicht fragen, von wem ich etwas will?"

Kai hob jetzt auch noch seine zweite Augenbraue und bemerkte spitz: "Du bist erst elf Jahre alt, Mila. Was willst du schon mit einem festen Freund in diesem Alter?"

Mila, die, beim Anblick Kais zweiter hochschnellender Augenbraue, hatte lachen müssen, verteidigte sich: "Ich habe mir doch schon einen ausgesucht! Er ist wirklich süß!"

"Ist er wenigstens in deinem Alter?", wollte Kai genervt wissen. Seine Schwester war doch wirklich zu jung für eine feste Beziehung, also sollte sie sich gar nicht erst verlieben! Das war jedenfalls seine Meinung.

"Er ist Russe und für ein halbes Jahr hier, um neue Erfahrungen in Sachen Beyblade zu sammeln. Und er ist sowas von süß!", schwärmte Mila glücklich. "Außerdem kennst du ihn doch bereits!"

Kai kam ein übler Gedanken.

An Beyblade interessiert? Russe? Dem skurrilen Geschmack seiner Schwester nach, süß?

"Wie heißt er?", fragte Kai verunsichert.

"Tala Ivanov. Wir kennen uns schon seit etwa zwei Wochen und haben uns auch schon öfter getroffen..." Kai hörte seiner jüngeren Schwester gar nicht mehr zu.

Ray verliebte sich in Demi und die beiden waren unheimlich glücklich miteinander. Glücklich genug, dass sie bei (oder *mit*, wie es Kai vermutete...) ihm schlafen konnte. Liara und Max waren nun auch ein Paar. Wie gesucht und gefunden.

Kenny war sowieso bestimmt schon Urzeiten mit Dizzy zusammen. Sie war zwar ein BitBeast und obendrein noch in einem Laptop eingesperrt, aber Dummheit kennt ja bekanntlich keine Grenzen und deshalb sahen die beiden das mit Sicherheit nicht als Hindernis...

Und jetzt kam auch noch Mila und erzählte ihm, dass sie sich mit Tala angefreundet und sogar schon in ihn verliebt hatte!

Was hatte Kai bloß verbochen, dass sich die ganze Welt gegen ihn stellte?

Selbst Ronny hatte seine dumme Caro.

Alle um ihn herum hatten eine feste Freundin oder wenigstens eine "Beziehung im Aufbau".

Seine Schwester verliebte sich sogar in seinen größten Feind!!

"Was ist denn, Kai? Kai? Hörst du mir zu?", rief Mila und schreckte Kai damit jäh aus seinen Gedanken hoch. "Was hast du gesagt?", fragte er verständnislos.

"Ich habe gesagt, dass Tala mit ins Krankenhaus gekommen ist, um dich zu besuchen. Ich sollte dir nur vorher Bescheid geben, damit du nicht gleich Amok läufst. Hörst du mir überhaupt mal zu?", tadelte ihn Mila.

"Nein...", murmelte Kai verwirrt. Tala war hier? Hier im Krankenhaus? Vielleicht ein schlecht durchdachter Anschlag auf ihn... Bei Tala konnte man ja nie wissen!!

"Kai! Jetzt rei dich mal zusammen!", fuhr ihn Mila zurecht. "Was soll Tala bloß denken?"

Kai verdrehte genervt die Augen, sagte aber nichts. Mila ging jetzt zur Tür und steckte den Kopf heraus.

"Tala, kommst du?", fragte sie mit einer zuckersen Stimme, welche Kai bei Mila noch nie gehört hatte. Allerdings kannte er diese Tonlage von Demi, wenn sie mit *ihrer* Ray sprach.

Mila kam wieder strahlend in das Zimmer zurück und ihr folgte ein grinsender Tala. Leuchtend rote Haare.

Eisblaue Augen.

Ein wirklich hmisches Grinsen.

Es handelte sich tatsächlich um den Jungen, mit dem Kai vor so vielen Jahren befreundet war.

Der Junge, den Kai nun am allermeisten hasste.

"Hallo, Kai. Wie schön, dich wiederzusehen.", meinte dieser grinsend und Kais Blut fing an, zu kochen. Wie konnte sich Mila nur mit einem solchen Idioten abgeben?

"Hm...", machte Kai verächtlich und wandte den Blick ab. Mila sah ihn erstaunt an.

"Kai? Ist alles in Ordnung mit dir?", fragte sie.

Kai deutete abweisend auf Tala und meinte hartherzig: "Nicht, solange ich dessen dmliche Visage sehen muss!" Er verschränkte trotzig die Arme vor der Brust und versuchte, Tala zu ignorieren.

"Mensch, Kai! Du bist heute echt komisch drauf! Jetzt lass' Tala doch wenigstens eine Chance! Jack findet ihn doch auch nett!", zwitscherte Mila und Kai entgleisten sämtliche noch vorhandene Gesichtszüge.

"Was?", fragte ungläubig. "Du... du hast ihn Jack schon vorgestellt? Ist er auch schon bei uns eingezogen?" Kai wusste, dass er nicht so brllen sollte, doch angesichts dieser Tatsache konnte er sich einfach nicht mehr beherrschen.

"Woher weißt du das nur?", grinste Tala und Mila musste lachen. Sie schien das auch noch witzig zu finden! "Nein, ich wohne in einem Apartment, ganz in eurer Nähe.", beruhigte Tala den gerade wahnsinnig werdenden Kai. Wobei dieser es als mehr als nur beunruhigend empfand, Tala ganz in seiner Nähe zu haben.

"Tala, du weißt hoffentlich, dass wir nicht allzu dicke Freunde sind, oder?", zischte Kai bedrohlich und verengte seine Augen zu Schlitzern. Tala jedoch erschien weit lässiger, denn er meinte kühl: "Ruhig Blut, Kai. Mila findet, dass wir beide unsere Streitigkeiten begraben und Freunde werden könnten. Ich bin natürlich ganz ihrer Meinung!"

Kai ballte sauer die Hände zu Fäusten. Das ging doch nicht! Das war einfach unmöglich!

"Mila, könntest du mal bitte ganz kurz den Raum verlassen?!", forderte er seine Schwester auf. Dem Wortlaut zur Folge hatte er sie lediglich gebeten, den Raum zu verlassen, doch an seiner Tonlage konnte man erkennen, dass es eher ein Befehl, als eine nette Aufforderung gewesen war.

Mila rümpfte die Nase und meinte: "Aber nur ganz kurz!"

Sie verließ das Zimmer und schloss hinter sich die Tür.

"Sie ist sechs Jahre jünger als du, Tala. Das weißt du doch hoffentlich!?", sagte Kai in einem groben Ton, woraufhin Tala kurz mit den Schultern zuckte. "Und?", fragte er lässig. Kai war inzwischen klar, dass der Rotschopf ihn bloß provozieren wollte. Das war aber Nebensache, denn Fakt war, dass sich Mila anscheinend in Kais größten Feind verliebt hatte. Ob sie wohl wusste, wie gewalttätig und brutal ihr Schwarm war? "Wenn du meiner Schwester auch nur ein Haar krümmst, ..." - "Wieso sollte ich das tun?", unterbrach ihn Tala leicht empört. "Kai, nur weil ich mit *dir* nicht klar komme, heißt das noch lange nicht, dass ich auch deine Geschwister verachte!"

"Wer 's glaubt...", murmelte Kai missbilligend. "Sie ist erst elf Jahre alt, also lass gefälligst deine dreckigen Finger von ihr!"

Tala grinste verächtlich und fragte neugierig: "Und was, wenn ich mir meine dreckigen Finger vorher wasche?"

Kai wollte ihn eigentlich anbrüllen, aber ihm war klar, dass Mila sich noch im Flur befand, weshalb er das lieber leise regeln sollte.

"Warum ausgerechnet meine Schwester?", fragte er und aus seiner Stimme klang etwas bedrohendes. Tala zuckte abermals mit den Schultern. "Was kann ich denn dafür, dass sie deine Schwester ist? Als ich sie kennengelernt habe, hatte sie kein Schild auf der Stirn pappen, auf dem 'Kais Schwester' stand, verstehst du?", erwiderte er schnippisch, was Kai erneut zum Kochen brachte.

"Okay, Tala. Ich warne dich bloß dieses eine Mal! Du bist siebzehn und sie ist erst elf, also halte dich gefälligst zurück, kapiert?", fuhr er den Rothaarigen erzürnt an.

"Du hast es ja laut genug hier rumgebrüllt...", bemerkte dieser herablassend.

"Und jetzt verzieh' dich!", befahl Kai.

Tala seufzte und meinte resignierend: "Dann bringe ich am besten mal deine *erst elfjährige* Schwester nach Hause..." Er ließ die Tür hinter sich ins Schloss fallen und Kai saß nun wieder alleine im Raum.

Besser so.

Für ihn und auch für sein Umfeld.

Kai beschloss wütend, den nächsten Arzt, der es wagte, ihn zu stören, zu erwürgen. Er musste seine Wut doch an irgendwem auslassen!

Halt... Rena-chan hatte sich im Chat doch auch ausgeheult ...

Schnell schmiss Kai seinen Laptop an und schaltete das Internet an. Er gab oben seinen Nickname ein und befand sich bloß Millisekunden später in dem virtuellen Chatroom.

Wie erhofft, war auch \*Catgirl\* da...

**Und nur noch 3 Tage!!**

---

Okay... Ich würde mich wie immer über Kommiss freuen.

Achja, danke nochmal für die ganzen lieben Kommentare!!!

Wie fandet ihr die Sache mit Tala?

Ihr könntet noch immer in euren Kommentaren Ideen bringne, an welcher FF ich als nächstes weiterschreibe!! Könntet ihr eigentlich immer machen, auch bei anderen FFs!!

Bye

Gerbil